

Presseinformation

5. Juni 2026

Land NÖ schließt erstmals Servicevertrag mit Notruf Niederösterreich ab

LR Prischl: Mehr Planungssicherheit und höchste Qualität sichergestellt

In der vergangenen Sitzung der NÖ Landesregierung wurde der Abschluss eines Servicevertrages mit Notruf Niederösterreich beschlossen. Bislang erfolgte die wirtschaftliche Absicherung der Leitstelle über eine Abgangsdeckung. Mit dem neuen Vertrag wird der Leitstellenbetrieb nun erstmals auf eine langfristige und klare vertragliche Grundlage gestellt.

„Ab Juni 2026 wird der Leitstellenbetrieb durch einen Servicevertrag zwischen dem Land Niederösterreich und Notruf Niederösterreich geregelt. Das schafft mehr Planungssicherheit für alle Beteiligten und stärkt gleichzeitig die hohe Qualität des Leitstellenbetriebs“, betont Gesundheitslandesrätin Eva Prischl zum einstimmigen Beschluss der Landesregierung.

Zu den zentralen Aufgaben von Notruf Niederösterreich zählen die Bereitstellung der technischen Infrastruktur sowie des dafür erforderlichen Personals, um als zentraler Ansprechpartner für Gesundheitsfragen, vom akuten Notfall, über den Krankentransport bis zu Gesundheitsberatung, zu dienen. „Leitstelle ist mittlerweile viel mehr als einfache Nachrichtenvermittlung. Die gezielte Steuerung des Patientenflusses zur optimalen Versorgungseinrichtung ist sowohl für die Hilfesuchenden von immenssem Vorteil als auch ein positiver Effekt für die Struktur des Gesundheitswesens“, zeigen sich die beiden Geschäftsführer von Notruf Niederösterreich, Josef Schmoll und Christian Fohringer, erfreut über den klaren Auftrag durch den Servicevertrag.

„Als zentrale Gesundheitsleitstelle koordiniert Notruf Niederösterreich dabei sämtliche Einsätze im niederösterreichischen Rettungswesen, gewährleistet eine rasche und effiziente Einsatzabwicklung und sichert die Patientensteuerung mit der Gesundheitsberatung 1450 sowie dem NÖ Ärztedienst 141“, so die Landesrätin. Im Jahr 2025 verzeichnete Notruf Niederösterreich insgesamt 1.688.602 Bürgerkontakte. Rund 1,3 Millionen davon erfolgten telefonisch. Gleichzeitig zeigt sich ein deutlicher Strukturwandel: Die Zahl der Online-Kontakte

Presseinformation

über Chatservices, elektronische Transportanmeldungen und Schnittstellen zu anderen Leitstellen stieg auf knapp 383.000 Kontaktaufnahmen.

„Seit mehr als 20 Jahren setzt das Land Niederösterreich auf die Expertise von Notruf Niederösterreich. Besonders hervorzuheben ist die international anerkannte Qualität der Leitstelle, die in dieser Zeit kontinuierlich weiterentwickelt wurde. Zahlreiche weltweit renommierte Auszeichnungen unterstreichen den hohen Standard der Notrufbearbeitung und geben den Menschen in Niederösterreich die Sicherheit, im Ernstfall auf bestmögliche Hilfe vertrauen zu können“, so Prischl abschließend.

Weitere Informationen im Büro LR Eva Prischl unter 02742/9005-12576, Pressesprecher Anton Heinzl, E-Mail Anton.Heinzl@noel.gv.at.